

Selbst mal Kapitän sein

BOOTSFÜHRERSCHEIN Fahrschulen verzeichnen zunehmendes Interesse

Von
Christine Tscherner

WALDALGESHEIM/BINGEN.

Timo Fontius ist Fahrschul-Lehrer auf dem Wasser. Seit vier Jahren bietet er Bootskurse für Einsteiger an. „Ab fünf PS braucht man den Führerschein.“ Und ohne die Pferdestärken kommt man nicht vom Fleck. Jedenfalls nicht in der Binger Rheinströmung. „Hier ist das Wasser extrem schnell.“

Manöver gilt es zu beherrschen. „So ein Boot hat keine Bremse. Es reagiert nicht wie ein Auto.“ Die Lenkung kommt verzögert. Rückwärtsgang statt Bremspedal. Strömung und Wind als Faktoren. „Letztlich geht es um das Gefühl für das Fahren auf dem Fluss“, fasst Timo Fontius zusammen. Seit 2007 unterrichtet der Waldalgesheimer mit einem Kollegen nach Feierabend.

Nach der Theorie die Praxis im Hafenbecken

Nach zwei Tagen Theorie an der Binger Volkshochschule geht's ans Hafenbecken. Praxis teil. „Durchschnittlich vier Fahrstunden brauchen meine Schüler.“ Der schlechteste schaffte nach sechs Stunden die Zulassung zur Prüfung.

Aus Spay reist dann ein Prüfer nach Bingen. Wer dann sicher ablegen kann, Wenden auf engstem Raum beherrscht und Rettungstechniken genau wie Knotenkunde bewältigt, der er-



Der Bootslehrer Timo Fontius bietet seit vier Jahren Kurse für Einsteiger an.

Foto: hbz/Michael Bahr

hält die Fahrerlaubnis. Sportboote fahren und mieten ist auf Rhein, Main und Mosel nur mit dem amtlichen Motorbootführerschein erlaubt. Und die Zahl der Interessenten steigt. Der Strom vor der Haustür lockt als Freizeit-Revier. „Der Inselrhein bietet Urlaubsgefühl pur“, schwärmt Timo Fontius. Der Öko-Malus Spritverbrauch steht kurzen Reisewegen zum Urlaubsort entgegen. „Vor dem Gebirgslauf stromabwärts haben viele Freizeitkapitäne gehörig Respekt“, weiß der Lehrer. Ab Koblenz warten die Flussreviere Lahn und Mosel auf Entdeckung. Dort stört die Berufsschiffahrt weniger.

Burgromantik stromabwärts zum Trotz: Engstellen und kurvig-strömungspassagen trauen sich die meisten Hobbyfahrer nicht zu. „Sicher navigieren: Streckenkunde-Seminar“ bietet der findige Fahrschullehrer deshalb als Aufbaukurs an der Binger VHS an. Wer Kurse bucht? „Häufig sind sie ein Geschenk.“ Oder ein Boot im Familienkreis ist der Auslöser. „Die meisten Anwärter sind vorbelastet.“ Auch Angler sind unter seinen Kunden.



Der nächste Kursstart: 20. August und 24. September. Infos unter www.vhs-bingen.de und www.bootschule-bingen.de